



MITTEILUNGSVORLAGE

Fachamt/Verursacher

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Stadtbetriebsamt	30.01.2018	0845/18 - I/273
------------------	------------	-----------------

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Top	Abst. Ergebnis
Magistrat	05.02.2018		
Bauausschuss			
Finanz- und Wirtschaftsausschuss			
Stadtverordnetenversammlung			

Betreff:

Bau eines rituellen Waschraumes für muslimische Begräbnisse

Anlage/n:

Keine

Inhalt der Mitteilung:

Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 40.000,00 € für die Planung eines muslimischen Waschraumes auf dem Friedhof in Niedergirmes wird zur Kenntnis genommen.

Wetzlar, den 30.01.2018

gez. Kortlüke

Begründung:

In Wetzlar werden Bestattungen nach der geltenden Friedhofssatzung, die für alle Einwohnerinnen und Einwohner gleichermaßen gilt, vorgenommen. Da auch viele Menschen unterschiedlichen Glaubens in Wetzlar leben, definiert die Satzung das Angebot von Sondergrabstätten. Für muslimische Glaubensangehörige wurde aufgrund steigender Nachfrage bereits 1998 auf dem Friedhof in Niedergirmes ein muslimisches Grabfeld angelegt. Für rituelle Waschungen, die zu einer würdevollen Beisetzung von Muslimen gehören, sind die räumlichen und technischen Voraussetzungen dort jedoch nicht gegeben. Daher ist der Neubau eines geeigneten Waschraumes vorgesehen, wobei die Bevölkerung in die Planungen mit einbezogen werden soll.

Im Jahr 2017 wurden daher intensive Gespräche mit dem Ausländerbeirat und den Moscheegemeinden geführt. Außerdem wurden die Niedergirmeser Anwohner über die Stadtbezirkskonferenz informiert und die Sprecher der Arbeitsgruppen zu Ortsterminen eingeladen.

Auch der Wetzlarer Interkulturelle Rat WIR befasste sich mit dem Thema und beschloss: „Der Wetzlarer Interkulturelle Rat begrüßt die Planungen der Stadt Wetzlar zur Weiterentwicklung des muslimischen Begräbnisfeldes auf dem Wetzlarer Friedhof in Niedergirmes. Sie berücksichtigen die Bedürfnisse des muslimischen Bevölkerungsteils und stellen insgesamt eine Bereicherung für die zukünftige Stadtentwicklung dar.“

Vor dieser Sitzung wurde mit den Vertretern der muslimischen Gemeinden, Vertretern des Interkulturellen Rates und der Stadtbezirkskonferenz die Friedhofsanlage in Niedergirmes besichtigt und verschiedene Standortvarianten ausgelotet.

Realisiert werden soll ein ritueller Waschraum in der Nähe der dortigen Friedhofskapelle und wird dieser architektonisch angepasst.

Gleichzeitig bestünde die Möglichkeit, in den neuen Räumlichkeiten des Waschraumes zentral die öffentlichen Toiletten incl. einer barrierefreien Behindertentoilette unterzubringen. Die derzeitige (öffentliche) Toilettenanlage des Friedhofes befindet sich in einem der beiden Torwärterhäuschen im Eingangsbereich, ist erheblich sanierungsbedürftig und zudem nicht barrierefrei zugänglich.

Um nun die Planung des muslimischen Waschraumes zu konkretisieren und diese an einen Architekten zu vergeben, werden im Haushalt 2018/2019 über die Änderungsliste Planungsmittel in Höhe von 40.000,00 € eingestellt.